Ein Bild, das Text, gelb, Schrift, Grafikdesign enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Pressemeldung Aktionswoche „Das kleine 5x5“ 2024

1. **Was ist die Aktionswoche?**

Bereits zum fünften Mal lädt die Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen zur landesweiten Aktionswoche der Tagesmütter- und väter ein. Unter dem Motto „Das kleine 5 x 5!“ sind sachsenweit Kindertagespflegepersonen und Interessierte eingeladen, sich vom 27. – 31. Mai 2024 zu beteiligen.

Schirmherr der Aktionswoche ist Kultusminister Christian Piwarz. Er wird die Aktionswoche mit einem Besuch in einer Kindertagespflegestelle eröffnen. Ziel der Woche ist, die Kindertagespflege erlebbar zu machen und in die öffentliche Aufmerksamkeit zu rücken. Kindertagespflegepersonen werden sich auf vielfältige Weise an der Woche beteiligen: Sie laden sich Gäste aus Politik und Verwaltung, Nachbarschaft, Kitas oder Unternehmen ein. Sie führen persönliche Gespräche, feiern Familienfeste, veranstalten Picknicks, laden zu Fachveranstaltungen ein, informieren über die Kindertagespflege und ihre Betreuung. Beiträge in den sozialen Netzwerken werden unter dem Hashtag **„#daskleine5x5“** veröffentlicht.

Im Jahr 2024 wird die Aktionswoche der Tagesmütter- und väter wieder um die **besondere Aktion „Kindertagespflege? Selbstverständlich!“** erweitert: **Am 29. Mai 2024** sind alle Kindertagespflegepersonen Sachsens eingeladen, mit ihren Kindern in die Öffentlichkeit zu gehen. Unter dem Motto **„Kindertagespflege ist so selbstverständlich wie das Scheinen der Sonne“** werden sachsenweit Tageseltern und ihre betreuten Kinder in Gelb leuchten und öffentlich auf die Kindertagespflege aufmerksam machen. Dass dies wunderbar funktioniert und die Aufmerksamkeit im öffentlichen Raum bündelt, zeigen die letzten Jahre.

1. **Was ist Kindertagespflege?**

In der Kindertagespflege werden bis zu maximal fünf Kinder von einer\*m Tagesmutter\*vater betreut (=Kindertagespflegeperson). Die Kindertagespflegeperson kann entweder selbstständig oder als Angestellte arbeiten. Die Betreuung findet in den Räumen der Kindertagespflegeperson, in angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern statt. Kindertagespflege zeichnet sich mit ihrer kleinen Gruppe, einem familiennahen Profil und dem alltagsnahen Lernen aus. Um Kinder in Kindertagespflege betreuen zu können, ist eine Pflegeerlaubnis des zuständigen Jugendamtes sowie eine Qualifizierung der Kindertagespflegeperson notwendig. Die Betreuung von mehr als fünf Kindern durch mehr als eine Kindertagespflegeperson, der sogenannten Großtagespflege, ist in Sachsen nicht erlaubt.

Das ist Kindertagespflege in Sachsen:

* **eine feste** Bezugsperson von der ersten bis zur letzten Minute
* kleine Gruppe von höchstens fünf Kindern
* individuelle Betreuung, Bildung und Erziehung
* überschaubares, alltagsnahes Umfeld
* verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf, aufgrund flexibler Betreuungszeiten
* **gleicher Elternbeitrag** wie in der Einrichtung

Wesentliche **Schätze** dieser Betreuungsform:

* flexiblere Betreuungszeiten und individuelle Absprachen
* Kindertagespflege gibt den Kindern und ihren Eltern Sicherheit
* Krankheiten und Infektionen sind aufgrund der geringen Kinderzahl minimiert
* familiennaher, ruhiger und achtsamer Alltag für (Klein-)Kinder – In aufgewühlten und stressigen Zeiten bietet Kindertagespflege Beständigkeit für Familien.
* Wertschätzung der „kleinen Dinge“ im Leben werden deutlich: Rückmeldungen von Kindertagespflegepersonen an die IKS bestätigen, das Werte wie Gesundheit und Zusammenhalt aber auch die Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege (kleines Setting, Gruppengröße, familienähnlicher Alltag) durch die Eltern und die Tagesmütter\*väter geschätzt werden.

1. **Bildung und Betreuung in der Kindertagespflege**

Für die Kindertagespflege gelten die gleichen gesetzlichen Grundlagen wie für die institutionelle Betreuung in Kindertageseinrichtungen. Der Sächsische Bildungsplan bestimmt den Bildungs- und Betreuungsalltag auch in der Kindertagespflege. Jede\*r Tagesmutter\*vater hat eine eigene pädagogische Konzeption. Die Besonderheit liegt in der Regel in der zusätzlichen Kompetenz, welche im jeweiligen Erstberuf erworben wurde.

Die Kindertagespflegeperson begleitet und unterstützt die Kinder in ihrer ganz individuellen Entwicklung. Sie bereitet den Alltag und die Umgebung in der Kindertagespflege so vor, dass die Kinder altersgerecht ihrer Neugier nachgehen und die Welt entdecken können. Zusätzliche Alltagsbildung entsteht sehr oft durch die Hobbys von Familienmitgliedern der\*s Tagesmutter\*vater. Pädagogische Angebote und alltagsnahe Handlungen, wie gemeinsames Einkaufen, Zubereiten von Mahlzeiten oder Gärtnern bieten eine gesunde, abwechslungsreiche und gleichzeitig achtsame Betreuung und Bildung. In der kleinen Gruppe wird soziales Miteinander gelebt. Kindertagespflege ist eine ideale erste außerhäusige Betreuung vor dem Besuch einer Kindertageseinrichtung ab dem 3. Lebensjahr.

1. **Statistik**

Nach Angaben des Sächsischen Landesamtes für Statistik wurden mit Stand 24.10.2023 5.570 Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege durch 1.302 Kindertagespflegepersonen betreut.

1. **Die Initiatoren der Aktionswoche**

Die Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen (IKS) begleitet und unterstützt seit 2009 landesweit die familiennahe Kindertagespflege in Sachsen. Das Projekt agiert unter Trägerschaft des Paritätischen Sachsen und wird vom Freistaat Sachsen gefördert. Neben der Aktionswoche bietet die IKS Weiterbildungen im frühpädagogischen Bereich an, leistet Netzwerk- und Lobbyarbeit, führt Beratungen durch und erstellt Broschüren und weitere Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit.

Weitere Informationen zum Projekt IKS unter: [www.iks-sachsen.de](http://www.iks-sachsen.de)

**Informationen für die Presse**

Ansprechperson der Aktionswoche:

Sophie Güttler, Projektreferentin der IKS, per Mail: [sophie.guettler@parisax.de](mailto:sophie.guettler@parisax.de), per Telefon: 0375/ 883 780 03

Wenn Sie Kontakt zu einer **Kindertagespflegestelle** wünschen, kontaktieren Sie diese bitte vorher, um einen Termin abzusprechen, oder wenden Sie sich an die IKS. Wir stehen Ihnen zur Vermittlung und für Informationen zur Verfügung.